

## Ortschaftsrat Bad Schlema mit Weihnachtsüberraschung für die Kinder der „Arche“ Bad Schlema



Am 20. Dezember 2021 übergaben die Ortschaftsräte des OT Bad Schlema die Weihnachtsüberraschung an die Kinder, die sich unglaublich darüber freuten.

Seit es den Ortschaftsrat in Bad Schlema gibt (2019), steht dieser in Kooperation mit der Kinderarche im Ortsteil Bad Schlema.

Die Kinderarche unter dem Träger der Arche gGmbH der Diakonie ist eine Einrichtung für Jugendhilfe und Jugendarbeit. Gesellschafter ist das Sozialnetzwerk Arche e. V. Zu den Einrichtungen der Kinderarche gehören unter anderem Kindergärten und -krippen, heilpädagogische Tagesstätten, Familienwohnungen, Einrichtungen der Jugend- und Sozialarbeit und eben auch sogenannte „Kinderheime“, wie das in Bad Schlema. Mit den Betreuungs- und Beratungsangeboten sollen die individuelle und soziale Entwicklung von Kindern und Ju-

gendlichen gefördert und junge Menschen und Familien unterstützt werden.

Zustande gekommen ist der Kontakt zu der Einrichtung vor allem durch das Ortschaftsratsmitglied Torsten Thury, der eine Werkstatt neben der „Arche“ betreibt und bei dem die Kinder gern vorbeikommen. 2019 wurden vom Ortschaftsrat als Weihnachtsüberraschung Spiel- und Sportgeräte geschenkt, 2020 war es aus Gründen der Pandemie und den Beschränkungen ein dringend benötigter zweiter Laptop und im Jahr 2021 übergaben die Mitglieder des Ortschaftsrates Naschereien und einen Computertisch. Die Geschenke, welche sich im Wert von bis zu 700,00 € bewegten, entsprechen den vor-

her abgefragten Wünschen der Einrichtung und wurden komplett aus dem Budget des Ortschaftsrates finanziert. Ortschaftsratsvorsitzender Dr. Oliver Titzmann: „Unser Ortschaftsratsmitglied Katrin Rosenkranz fragt immer vorher bei der Einrichtung nach, womit man den Kindern eine Freude machen könnte, damit wir nicht mit 2 kg Schokolade vor der Tür stehen, die dann vielleicht gar nicht soviel Freude auslösen würde“.

Die Ortschaftsräte von Bad Schlema betätigen sich aber nicht nur als Weihnachtsmänner und Christkinder für die Kinder der Einrichtung, sondern sind auch als „Osterhasen“ in jedem Jahr für eine schöne Überraschung gut.

## Neujahrsgriße aus Wildbach



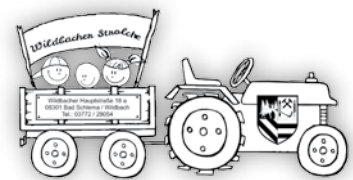
Neue englische Winterwörter lernten die Kindergartenkinder natürlich auch. Es ist immer wieder spannend, wie interessiert manche an der fremden Sprache sind.

Aus Freude über die ersten Schneeflocken des Jahres gestalteten die Krippenkinder ein Winterbild. Dazu nutzten unsere Kleinsten Wattestäbchen und weiße Farbe, mit denen sie Bäume mit Schnee betupften.

Auch sonst ging es bei den Kleinsten recht turbulent zu. Wir konnten im Januar drei neue Kinder begrüßen und freuen uns auf eine tolle gemeinsame Zeit.

Nun hoffen wir, dass der Winter in Wildbach richtig Einzug hält und wir auch dieses Jahr wieder tüchtig Schlitten fahren und Winterwanderungen unternehmen können.

*Ihre Wildbacher Strolche*



Das neue Jahr haben die Wildbacher Strolche mit viel Kreativität begonnen. So konnten die Kindergartenkinder gleich zu Jahresbeginn ein buntes Feuerwerk auf das Papier bringen

und auch ihr liebstes Weihnachtsgeschenk wurde kreativ umgesetzt. Begeistert hat die Kinder der Spielzeugtag. Das war wiederum eine willkommene Abwechslung.



Was haben „Froschbeine“, „Pizza“ und Koordinationsleiter gemeinsam?

Im letzten Jahr vor der Schule gibt es bei den „Wackelzähnen“ keine lange Weile. Mit einem abwechslungsreichem aber auch forderndem Programm von Sport, Schwimmen und musikalischer Früherziehung beginnt die Woche der Vorschüler. Vervollständigt werden diese drei Angebote durch viele interessante Projekte der Mädchen und Jungen. Im Tagesablauf gehen sie gemeinsam mit ihren Pädagogen ihren Fragen, Interessen und Ideen nach. Spielerisch beschäftigen sich die Kinder sich mit der Zeit, den Jahreszeiten, Wochentagen, mit den Zahlen und mit den Buchstaben, zum Beispiel im eigenen Namen.

Im täglichen Morgenkreis, ein wichtiges Ritual bei den „Wackelzähnen“, lernten die Kinder das Buchstabenlied kennen und sortierten anschließend mit Unterstützung der Pädagogen vermischte Buchstaben in die richtige Reihenfolge des ABC. Bilder von Tieren und farbliche Umrahmung halfen beim Sortieren der Buchstaben. Anschließend suchte sich jedes Kind den Anfangsbuchstaben seines Namens zum Ausmalen heraus

## Schaut einmal herein zu den Vorschülern im Bewegungskindergarten Bad Schlema!



*Stolz präsentieren Mia und Ronja ihre entstandenen Platzdeckchen.*

und dekorierte mit Aufklebern sein Buchstabenbild. Mit Beginn des neuen Jahres werden den Kindern wöchentlich drei neue Dienste im

Gruppengeschehen übertragen. Durch Mitsprache und Mitgestaltungsmöglichkeiten übernehmen die Kinder Verantwortung und arbeiten immer selbstständiger.

## WIKUSAWA - Ein Anlaufpunkt für Draußenbegeisterte

Seit über zwei Jahren gibt es ihn schon, den Wildbacher Kunst- und Sagenwald. Mit dem Jahr 2021 geht nun auch die geförderte Projektlaufzeit zu Ende.

Wir möchten uns bei allen für die Unterstützung, Teilhabe und positiven Rückmeldungen bedanken. Sie alle haben unsere Idee mit Leben gefüllt. Ganz speziell möchten wir uns natürlich bei der Robert Bosch Stiftung und dem Neulandgewinner Netzwerk bedanken für das Vertrauen in unsere Idee und die nicht unerhebliche finanzielle Unterstützung. Nun heißt es selber strampeln. Aber der Grundstein ist gelegt und natürlich machen wir weiter. Wir haben ja auch noch Einiges vor, schon deshalb, weil vieles was wir geplant hatten durch Corona nicht umsetz-



bar war. Der Lockdown und die Beschränkungen haben uns da einen mächtigen Strich durch die Rechnung gemacht. Für sehr viele Menschen war dieser besondere Ort in der Natur eines der wenigen „Ausflugsziele“ die etwas Ablenkung versprochen. Wir haben die Besucher nicht gezählt, aber es war schon ganz schön was los im Wald. Wofür wir uns ganz besonders bedanken, ist wie achtsam die Besucher sich verhalten haben. Das sonst so oft bemängelte Verhalten von



Menschen in der Natur können wir hier nicht bestätigen. Das freut uns natürlich und wir hoffen, dass dies auch in Zukunft so bleibt.



### Was wir gemeinsam erlebt haben:

**Hutzenohmd 2019:** Das halbe Dorf war auf den Beinen und hat sich auf den Weg in den WIKUSAWA gemacht. Dort gab es dann saure Schwämme und Beebemme vom Ufen. Livemusik und gemütliches Beisammensein inklusive.

**Kinderschnitzkurs:** Entstanden sind über achzig Krippenfiguren aus Astholz. Das benötigte Material haben wir gemeinsam im Wald gesammelt.

**Christbaum-Quirleschnitzen:** Wir haben gezeigt, wie man aus der Spitze des Weihnachtsbaumes Quirle schnitzen kann.

**Die Rückkehr der Weißen Frau:** Mit einem ganz besonderen Fest haben wir die Holzskulptur dieser schönen Sagengestalt auf dem Kirchplatz eingeweiht.

**Projektstage mit Kindergartengruppen und Schulklassen:** Gemeinsames kreatives Gestalten in der Natur brachte viele Kinderaugen zum Leuchten.

**Mitmachsonntage:** Fast jeden dritten Sonntag im Monat hieß es gemeinsames Kaffeetrinken und Werkeln im WIKUSAWA.

**Klöppelkurs:** Beim gemeinsamen Strippenziehen in der Heimatstube gaben unsere Klöppelprofis aus dem Dorf ihr Können an die Kleinen weiter.

**Vogelstimmenwanderung:** Andreas Winkler vom NABU führte die Frühaufsteher unter den Naturbegeisterten durch die heimische Vogelwelt.

**Kräuterwanderungen:** Katrin Reuter teilte ihr Wissen und gab Tipps und Rezeptanregungen für Gesundes aus der Natur.

**Natur-Zeichenkurse unter dem Motto „Wer sehen kann, kann auch Zeichnen“:** Begleitet von Theresia Frenzel ging es samt Zeichenutensilien raus in die Natur.

**Was wir erreicht haben:** • Es wurden Wege angelegt, Schilder, Infotafeln und Bänke aufgestellt. • Es entstand ein Platz für Jedermann um in der Natur kreativ zu werden. • Unzählige große und kleine Kunstwerke sind entstanden. • In Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband West-erzgebirge konnten wir die ökologische Pflege der Wiesen im WIKUSAWA für fünf



Jahre sicherstellen. • Auf dem angrenzenden Grundstück entsteht eine zusätzliche Blühwiese. • Mittlerweile haben wir mehrere Bienenvölker, die köstlichen WIKUSAWA Honig machen.

Wir freuen uns über so viele positive Rückmeldungen und machen natürlich weiter. Einige der Kurse werden weiter gehen und neue dazu kommen. Wann was stattfindet erfahren Sie auf unserer Facebookseite oder auf unserer Website [www.wikusawa.de](http://www.wikusawa.de). Bis dahin bleiben Sie gespannt und gehen Sie raus in die Natur.

Annett Beier  
Projektleitung WIKUSAWA  
Heimatverein Wildbach e. V.



## Neue Postleitzahl für Aue-Bad Schlema

Am 14. Dezember 2021 hat der Stadtrat der großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema mit 6 Gegenstimmen und 16 Stimmen dafür mehrheitlich beschlossen, die Bundesnetzagentur darüber zu informieren, dass man sich für die einheitliche Postleitzahl 08280 für Aue-Bad Schlema entschieden hat. Die Null am Ende deutet übrigens für Insider auf eine größere Stadt hin, erklärte der Oberbürgermeister. Nach der Umbenennung der doppelten Straßennamen, über deren Umbenennung der Stadtrat im November entschieden hatte, wird **voraussichtlich Mitte des Jahres** die neue, einheitliche Postleitzahl 08280 für Aue-Bad Schlema gelten. Genaue Details zum Termin und des Ablaufs der Umstellung sind derzeit noch nicht bekannt.

**Aus der Geschichte der Postleitzahlen im heutigen Stadtgebiet** (mit freundlicher Unterstützung von Stadtchronist Dr. Oliver Titzmann):

- Bis 1944 gab es keine Leitzahlen der Post. Der Ortsname genügte.

### Sachsen

- Ab 1944 (Pakete schon ab 1941) bekam der Gau Sachsen die Postleitzahl 10, also 10 Radiumbad Oberschlema oder 10 Niederschlema oder auch 10 Aue.

### Ober- und Niederschlema (Stadtkreis Schneeberg)

- Die Zugehörigkeit zum Stadtkreis Schneeberg von Ober- und Niederschlema (1952-58) änderte daran nichts. Nur bei dessen Auflösung 1958 verblieb ein Teil Oberschlemas bis 1990 bei Schneeberg und führte die Schneeberger Postleitzahl 9412.

### Niederschlema (Schlema II)

- Mit der Einführung der neuen Postleitzahlen in der DDR Ende 1964 erhielt das ehemalige Niederschlema, seit 1959 Schlema II genannt, die Postleitzahl 9409.

### Oberschlema (Schlema I)

- Das frühere Oberschlema, seit 1959 Schlema I genannt, bekam die Postleitzahl 9408.

### Wildbach

- Ab dem 30.06.1993 lautete die PLZ von Wildbach 0-9401 und ab dem 01.07.1993 lautete die PLZ von Wildbach 08289. Seit 01.01.1994 gehört Wildbach zu Schlema.

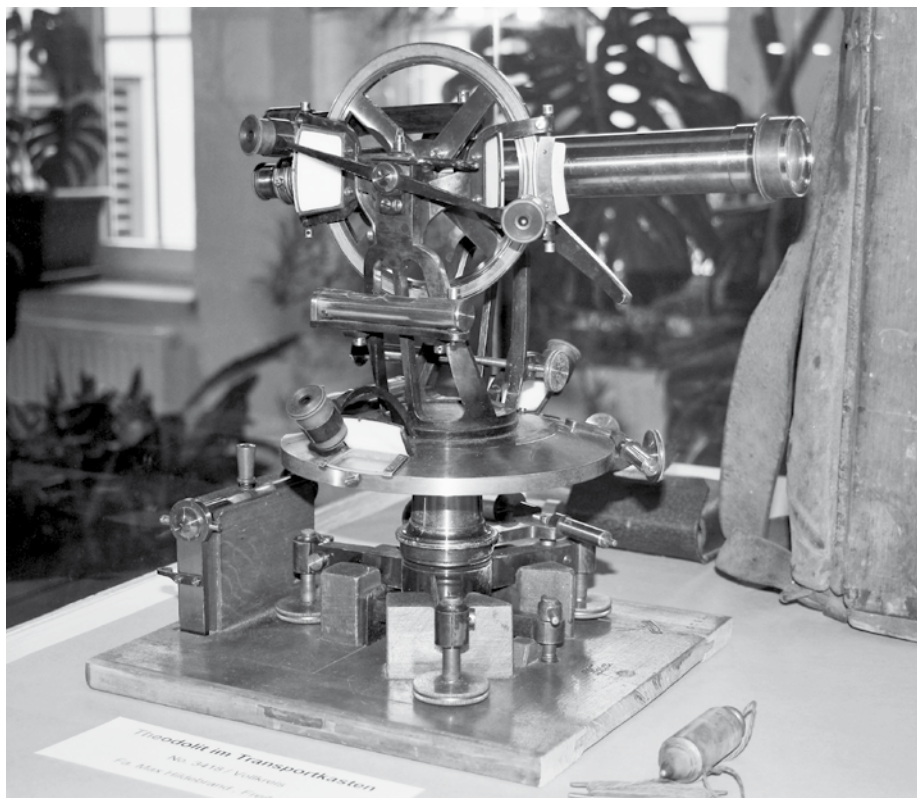
### Schlema

- Ende der 1970er Jahre wurden die Postleitzahlen vereinheitlicht und die Gemeinde Schlema führte nur noch die 9408, ohne Unterscheidung der Ortsteile. 1990 kam zur neuen Differenzierung dann zur Postleitzahl das „OST“ hinzu, so dass es 0-9408 hieß.
- 1993 bekam Schlema dann die neue Postleitzahl 08301 zugeteilt. (ab 18. Januar 2005 „Bad Schlema“).

### Aue

- Viele erinnern sich sicherlich noch an die Postleitzahl 9400 Aue, die von 1965 bis zum 30. Juni 1993 galt. Ab 1. Juli 1993 lautete die Postleitzahl für die Stadt Aue 08280.

## Museum Uranbergbau mit neuen Öffnungszeiten



Ein besonderer Schatz ist dieser über 100 Jahre alte Theodolit der Freiburger Firma Max Hildebrand.

Nach der langen Schließzeit wegen der Auflagen der Corona-Pandemie hat das Museum unter den aktuell geltenden Regeln ab dem 18. Januar 2022 wieder geöffnet. Mit dem neuen Jahr wurden die Öffnungszeiten geändert. Bis voriges Jahr hatte das Museum Uranbergbau am Montag geöffnet und am Freitag geschlossen. Dies waren für die deutsche Museumslandschaft ungewöhnliche Öffnungszeiten, da allgemein der Montag als Schließtag galt. Es musste jedoch festgestellt werden, dass trotz der Präsenz im Internet sehr oft an den Freitagen potentielle Besucher vor der geschlossenen Tür gestanden haben. Im Interesse der Besucher hat sich das Team des Museums entschlossen, die Öffnungszeiten anzupassen. Offizieller Schließtag ist nun der Montag.

Die neuen Öffnungszeiten ab Januar lauten wie folgt: Montag geschlossen; Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 17.00 Uhr; Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertag 10.00 bis 16.00 Uhr.

Wir wünschen allen Besuchern für das Jahr 2022 eine informative und abwechslungsreiche Zeit im Museum. Bis zum 27. März zeigt das Museum in einer Sonderausstellung Schätze aus dem Sammlungsbestand des Museums.

Glück Auf! Hermann Meinel, Leiter Museum

### Mitarbeiter/in Rezeption auf 450 EUR-Basis gesucht

Ab März/April 2022, Einsatz auch an Sonn- u. Feiertagen, allg. PC-Kenntnisse erforderlich, Keine besonderen Abschlüsse gefordert.

Kurzbewerbung an: Camping Silberbach, Silberbachstraße 11, 08301 Bad Schlema, E-Mail: Polusik@t-online.de

### Bauernregel für den Februar

Spielen die Mücken im Februar,  
frier'n Schaf' und Bien' das ganze Jahr.

Februar mit Frost und Wind macht die Ostertage lind.  
Wenn's im Februar nicht schneit, schneit's in der Osterzeit.

## Belastungsübung auf der Atemschutzstrecke

**Blaulicht-Report**

**02/2022**

**Nachrichten der  
Freiwilligen Feuerwehr  
Bad Schlema**

von Annett Baersch

[www.feuerwehr-badschlema.de](http://www.feuerwehr-badschlema.de)



Aufgrund der hohen Belastung im Brandeinsatz muss ein Geräteträger einmal im Jahr auf die Atemschutzstrecke nach Pfaffenhain. Da der Rhythmus eingehalten werden muss, waren wir, wie jedes Jahr, wieder im Januar dran.

In Pfaffenhain geht es für die vorher gebildeten Trupps zu einem kurzen Check. Es wird Blutdruck und Puls gemessen und ein Brustgurt angelegt, welcher unter der Kleidung die Herzfrequenz überwacht. Nachdem auch noch der Transponder zum Starten der Geräte ausgegeben wurde, begibt sich der erste Trupp zur Atemschutzübungsstrecke und schließt den Lungenautomaten an die Atemschutzmaske an. Wenn Laufband und Endlosleiter bewältigt sind, begibt sich dieser Trupp in die Strecke. Es gibt dort verschiedene Hindernisse, wo sich jeder durch-



kämpfen muss. Sind diese bezwungen, folgen zwei weitere Sportgeräte (Ergometer und Stepper). Nach Beendigung begibt man sich zum Vorraum, legt die Ausrüstung ab und geht zur erneuten Überprüfung von Blutdruck und Puls. Dies ist nur eine von vielen Checks, die ein PA Träger durchlaufen muss. Daneben muss der Kamerad bzw. die Kameradin auch alle 3 Jahre, ab 50 jährlich, zur arztärztlichen Untersuchung bei welcher festgestellt werden muss, ob auch noch die gesundheitlichen Voraussetzungen zum Tragen eines Pressluftatmers gegeben sind.

Wie alle, hoffen auch wir, dass bald wieder Normalität eintritt und somit auch der reguläre Dienst bald wieder starten kann.

Zum Einsatzgeschehen im Januar (Stand 9. Januar 2022): Gleich am zweiten Tag des neuen Jahres wurden wir, in der Nacht vom 1. auf den 2. Januar, zu einem Brand 4 (höchste Brandstufe) gerufen. Im Ortsteil Aue war ein Treppenaufgang in einem Mehrfamilienhaus verqualmt und ein Anwohner rief um Hilfe. Glücklicherweise konnte diese Person, noch vorm Eintreffen der Hilfskräfte, von einem aufmerksamen Nachbarn aus der verrauchten Wohnung befreit werden. Es stellte sich heraus, dass angebranntes Essen die Ursache war und wir konnten den Einsatz beenden. Am frühen Abend desselben Tages wurden wir noch zu einem Schornsteinbrand nach Schneeberg gerufen. Zu einer weiteren Alarmierung kam es am 7. Januar in Schneeberg. Dort brannte es in einem Unterstand für Mülltonnen. Leider konnte dieser nicht gerettet werden, aber ein Übergreifen auf einen benachbarten Schuppen konnte verhindert werden. Zu einer Technischen Hilfeleistung wurden wir am 9. Januar gerufen. Hier musste eine Tür notgeöffnet werden.

*Ich wünsche Ihnen einen schönen Februar,  
bleiben Sie alle gesund.*



## Weltkrebstag: Blutspender können Krebspatienten helfen und sorgen mit regelmäßigen Spenden für die eigene Gesundheit vor

Jedes Jahr wird am 4. Februar mit dem Weltkrebstag die Behandlung, Erforschung und Vorbeugung von Krebserkrankungen ins öffentliche Bewusstsein gerückt. Die Zahl der Menschen, die in Deutschland jährlich neu an Krebs erkranken, liegt laut Deutscher Krebshilfe bei über einer halben Million. Zahlreiche Krebspatienten benötigen begleitend zu Chemotherapien oder Bestrahlungen regelmäßig Bluttransfusionen. Rund ein Fünftel aller aus Spenderblut hergestellten Präparate wird mittlerweile für Krebspatienten eingesetzt. Das Engagement von Blutspendern ist hierbei unverzichtbar und lebensnotwendig.

Aber auch für den Spendenden selbst, haben regelmäßige Blutspenden viele Vorteile. So wird das Blut mit jeder Spende auf

bestimmte Infektionserreger untersucht. Wer drei Mal innerhalb von 12 Monaten Blut spendet, erhält auf Wunsch den sogenannten Gesundheitscheck. Im Rahmen des Gesundheitschecks werden weitere Blutwerte untersucht – etwa die Nierenfunktionswerte oder verschiedene Parameter, die zum Beispiel Aufschluss über mögliche Risiken für Herz-Kreislaufkrankungen geben können. So sorgen regelmäßige Blutspenderinnen und -spender für ihre eigene Gesundheit vor und helfen durch die Auftrennung des gespendeten Blutes in drei unterschiedliche Präparate bis zu drei schwer kranken Patienten.

Alle Blutspendetermine sind zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

**Eine Terminreservierung vorab ist erforderlich.** Weitere Informationen werden darüber hinaus unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt. Auch nach einer **Impfung** mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen **gegen das Corona-Virus** ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt. Die Sicherheit auf DRK-Blutspendetermine bleibt aufgrund der umfangreichen Hygienemaßnahmen und eines ständig an die Entwicklung des Infektionsgeschehens angepassten Sicherheitskonzeptes gewährleistet. **Die nächste Blutspendeaktion** in Ihrer Region findet statt am Freitag, den 18. Februar 2022 zwischen 15.00 und 19.00 Uhr im Rathausaal, Joliot-Curie-Str. 13 in Bad Schlema. Kurzfristige Änderungen möglich!

## Behandlungsangebote im Therapiebereich des Kurmittelhauses

Trotz des Lockdowns waren medizinisch notwendige physio- und ergotherapeutische Behandlungen mit ärztlicher Verordnung auch in den letzten Monaten wieder durchgängig möglich. Auch einige Kurgäste (medizinische Aufenthalte) besuchten Bad Schlema während dieser schwierigen Zeit.

Aktuell gilt im therapeutischen Bereich die 3G-Regel, das heißt die Patienten müssen geimpft, genesen oder tagesaktuell negativ getestet sein. Ein Auszug aus dem Therapieangebot der Kurgesellschaft:

**Radon- und Hydrotherapie:** • Radonbad, Radontrockengasbad • CO<sub>2</sub>-Bad, CO<sub>2</sub>-Trockengasbad • Sprudelbad • Medizinisches Vollbad mit Zusatz

**Bewegungstherapie:** • Krankengymnastik • Wassergymnastik • Krankengymnastik im Schlingentisch • Gerätegestützte Krankengymnastik • Manuelle Extension der Halswirbelsäule • Unterwasserextension • Krankengymnastik Neuro PNF; Bobath

**Wärme- und Kältetherapie:** • Sandliege • Wärmepackung • Heißlufttherapie (Rotlicht) • Heiße Rolle • Ganzkörperkältetherapie in der CryoSauna

**Manuelle Therapieverfahren:** • Klassische Massage • Fußreflexzonenmassage • Reflexzonenmassage • Bindegewebsmassage • Segmentmassage, Periostmassage, Collonmassage • Manuelle Narbentherapie nach Boeger • Kombibehandlung nach Schoberth • Unterwassermassage • Manuelle Lymphdrainage • Lymphdrainage bei Migräne • Manuelle Therapie • CMD Therapie • Faszientherapie

**Elektrotherapie:** • Ultraschall • Ultraschall-Reizstrom kombiniert • Stromformen aller Art (Hochvolt, Mittelfrequenz, Niedrigfrequenz, Galvanischer Strom usw.) • Stangerbad • Zwei- und Vierzellenbad (auch mit radonhaltigen Wasser möglich)

**Ergotherapie** • Sturzprävention • Wärmetherapie im Paraffinbad • Handreflexzonenmassage • Hirnleistungstraining • Ergotherapie bei motorisch-funktionellen, sensomotorisch-perzeptiven oder psychisch-funktionellen Störungen

**Eine komplette Behandlungsübersicht** erhalten Sie unter [www.bad-schlema.de/kur-gesundheit](http://www.bad-schlema.de/kur-gesundheit). Terminvereinbarung an der Anmeldung Physiotherapie im Kurmittelhaus oder Tel. 03771 / 215528

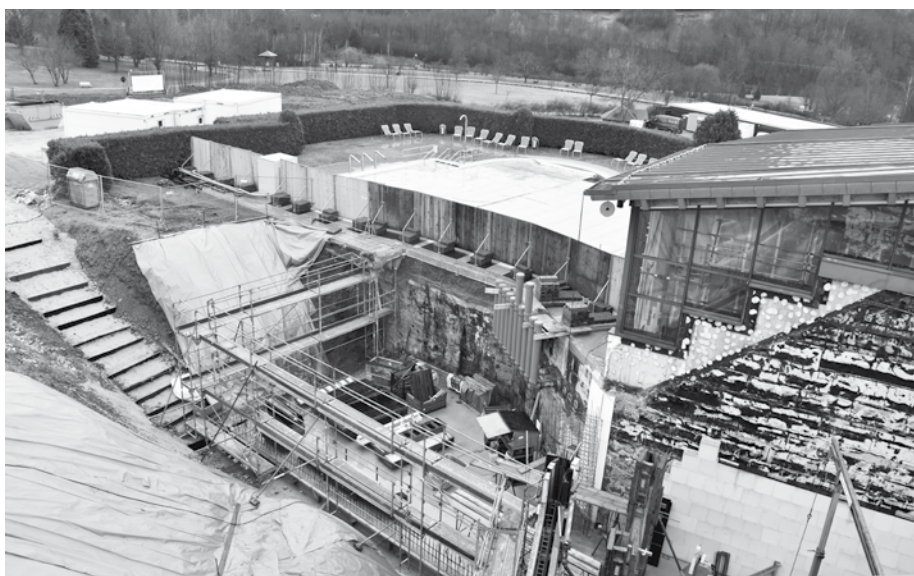
## Wiedereröffnung Gesundheitsbad und Saunalandschaft



Nach dem seit dem 22. November währenden Lockdown konnten am 14. Januar endlich die Bade- und Saunalandschaft sowie die Wellnessoase des Gesundheitsbades ACTINON wieder öffnen. Es gilt die 2Gplus-Regel. Testmöglichkeiten sind im Fo-

yer des Kurmittelhauses vorhanden. Auch das Kurhotel Bad Schlema mit dem Restaurant 2000Acht und das Badcafé empfangen wieder Gäste. Weitere Informationen: [www.bad-schlema.de](http://www.bad-schlema.de) sowie [www.kurhotel-bad-schlema.de](http://www.kurhotel-bad-schlema.de)

## Baufortschritt bei Errichtung der Solewelt im ACTINON



Die Arbeiten am Anbau der Solewelt im ACTINON schreiten voran. So konnte noch im Dezember 2021 die Bodenplatte vollständig gegossen werden.

Aktuell werden die Wände errichtet. Die Fertigstellung der Solewelt ist für November 2022 geplant. Der Bereich wird ein attraktives Solebad und einen Soleninhalationsraum beinhalten. Sole ist eine Wohltat für die Gesundheit. Sie hat nicht nur eine beru-

higende und stabilisierende Wirkung, sondern hilft auch bei Haut- und Atemwegsproblemen. Die Modernisierungsmaßnahmen werden mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Mitfinanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie erfolgt auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes.

**HINWEIS:** Bei den im Folgenden benannten Öffnungszeiten handelt es sich um die Regelöffnungszeiten. Aufgrund der vorherrschenden „Corona-Einschränkungen“ kann es zu deutlichen Abweichungen kommen. Bitte informieren Sie sich in jedem Fall telefonisch.

## A

**Apotheke**, Am Kurpark 11, Tel. 03772 / 22528  
im Ärztehaus

Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 8.30 – 12.00 Uhr

### **Authentisches Ayurveda Center**

im Hotel „Am Kurhaus“,  
R.-Friedrich-Straße 16, Tel. 03772 / 3717-0

## B

### **Bargeldauszahlungen**

im Reformhaus am Kurbad  
im Frischemarkt in der Marktpassage

### **Besucherbergwerk „Markus-Semmler“**

Führungen nach Voranmeldung  
Samstag und Sonntag 10.00 und 13.00 Uhr  
Tel. 03772 / 3629781 oder 0152 / 53818651

### **Bibliothek**

im Rathaus, Tel. 03772 / 380430  
Dienstag 9.00 – 11.30 und 13.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 9.00 – 11.30 und 13.00 – 15.30 Uhr

## C

### **City Post Annahmestelle**

im Blumengeschäft Gänseblume  
Auer Talstraße 7, Tel. 03771 / 246465  
Montag, Mittwoch,

Donnerstag und Freitag 10.00 – 17.00 Uhr  
Dienstag 10.00 – 14.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr  
1. Samstag im Monat geschlossen  
in der Gästeinformation Bad Schlema  
(unter G – Gästeinformation)

## E

**Einkaufen** Ladenpassage am  
Kurbad / Marktpassage

### **E-Auto**

Ladestation auf dem Hotelparkplatz des  
Hotels „Am Kurhaus“, Tel. 03771 / 3717-0

### **E-Bike**

Verleih- und Ladestation  
im Hotel „Am Kurhaus“, Tel. 03772 / 3717-0  
auf Anfrage oder Reservierung  
(Mountainbikes / Rennräder)  
im Kurhotel Bad Schlema  
Tel. 03771 / 215000

## F

### **Fahrradverleih**

im Kurhotel Bad Schlema,  
Tel. 03771 / 215000

### **Feuerwehrmuseum**

Historische Feuerwehrtechnik, Lindenweg 3  
Voranmeldung: Tel. 0176 / 64093013

### **Frischemarkt in der Marktpassage**

Tel. 03772 / 395316  
Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 7.00 – 12.00 Uhr

## G

**Geldautomat** (Sparkasse)  
OT Aue, Brünlasberg 1A, im Kaufland

### **Gästeinformation Bad Schlema**

R.-Friedrich-Straße 18, Tel. 03772 / 380450  
Montag, Mittwoch, Freitag 10.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 10.00 – 18.00 Uhr  
Samstag, Sonntag  
und Feiertag 11.00 – 15.00 Uhr

### **Gesundheitsbad ACTINON**

Sonntag – Donnerstag 9.00 – 22.00 Uhr  
(ausgenommen Sonderveranstaltungen)  
Freitag, Samstag 9.00 – 23.00 Uhr

### **Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema**

#### **Rathaus Bad Schlema**

Joliot-Curie-Straße 13  
Bürgerbüro: Tel. 03772 / 3804-0  
Dienstag 9.00 – 11.30 und 12.30 – 18.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 – 11.30 Uhr  
Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr

## H

### **Heilpraktikerin Simone Thümer**

Naturheilpraxis, Marktpassage 17b  
Tel. 03772 / 3734994  
Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

## K

### **Kirchen**

Auferstehungskirche (ev.-luth.),  
Martin-Luther-Kirche (ev.-luth.),  
ev.-luth. Kirche im OT Wildbach,  
landeskirchliche Gemeinschaft  
Bad Schlema, Toelleberg 7  
Pfarramt, Tel. 03772 / 22593

### **Kneipp-Verein / Kräuterstube**

Tel. 03772 / 381506  
Montag – Donnerstag 9.00 – 14.00 Uhr  
(und nach Vereinbarung)

### **Kulturhaus Aktivist**, Bergstraße 22

Veranstaltungszentrum, Museum,  
Tel. 03771 / 29020

## L

### **Lehrstollen am Silberbach**

Führungen (ab 4 Pers.) nach Voranmeldung  
in der Gästeinformation, Tel. 03772 / 380450

### **Lottoannahmestellen**

im Blumenmarkt – siehe Poststelle  
Tel. 03772 / 22578  
in der Jet-Tankstelle Ralf Rapsky  
Tel. 03772 / 25585  
Montag – Sonntag 5.00 – 22.30 Uhr

## M

### **Museum Uranbergbau**

Bergstraße 22, Tel. 03771 / 290223  
Montag geschlossen  
Dienstag – Donnerstag 9.00 – 17.00 Uhr  
Freitag – Sonntag, Feiertag 10.00 – 16.00 Uhr

## N

### **Nordic Walking**

auf Anfrage in der Therapieabteilung im  
Kurmittelhaus bzw. siehe Veranstaltungen

## O

### **Ortsführungen**

siehe Veranstaltungen und auf Anfrage in  
der Gästeinformation Bad Schlema

## P

### **Podologie – Medizinische Fußpflege**

Praxis Olaf Elsner, Marktpassage 18b  
Tel. 03772 / 381758 oder  
Susanne Frieß, Markus-Semmler-Straße 68  
Tel. 03772 / 20791

### **Poststelle**

im Blumenmarkt, Marktpassage 9  
Tel. 03772 / 22578  
Montag – Freitag 10.00 – 13.00 Uhr  
und 15.00 – 17.30 Uhr  
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

## R

### **Reformhaus am Kurbad**

R.-Friedrich-Straße 18c, Tel. 03771 / 215635  
Montag – Freitag 10.00 – 17.00 Uhr

## S

### **Sanitätshaus OrthoCon**

Markus-Semmler-Str. 74, Tel. 03772 / 3950065

### **Sparkasse**

Tel. 03733 / 139-0 (Service-Center)  
OT Aue, Altmarkt 6  
Schneeberg, Fürstenplatz 4  
Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 8.30 – 18.00 Uhr  
Briefkasten für Überweisungen Bad Schlema  
im Frischemarkt in der Marktpassage

## T

### **Tageszeiten**

Kurhotel Bad Schlema, Rezeption  
Montag – Sonntag 8.00 – 20.00 Uhr  
Poststelle im Blumenmarkt  
REKI Shop, Ladenpassage am Kurbad  
Montag – Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

### **Telefonkarten**

im Blumenmarkt (siehe Poststelle)  
in der Jet-Tankstelle Ralf Rapsky  
Tel. 03772 / 25585  
Montag – Sonntag 5.00 – 22.30 Uhr

### **Therapieabteilung**

im Kurmittelhaus, Tel. 03771 / 215528  
Montag – Donnerstag 7.00 – 20.00 Uhr  
Freitag 7.00 – 15.00 Uhr  
Samstag 7.00 – 12.00 Uhr  
im Kurhotel Bad Schlema  
(Ergo- u. Physiotherapie), Tel. 03771 / 215010  
Montag – Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 8.00 – 15.00 Uhr

## W

### **Wellnessoase**

im Gesundheitsbad ACTINON  
Anmeldung unter Tel. 03771 / 215523

# Die Clara-Zetkin-Siedlung und ihre Namensgeberin

Eigentlich sollte der 1946 im Schlematal aufgenommene Bergbau auf Uran durch die sowjetische Besatzungsmacht nur einige Jahre dauern. Doch je weiter die Bergleute in die Tiefe stießen, desto größer wurde ihnen die Lagerstätte. So konnten die mittlerweile nach Zehntausenden zählenden Kumpel nicht mehr nur in den Oberschlemaer Pensionen, Hotels und Privatquartieren bleiben, es mussten neue Wohnsiedlungen errichtet werden. Damit sollte auch die ungute Zeit der in Massenunterkünften hausenden Männer ohne Frau und Kinder als überwunden gelten. Zu den ersten Neubauten dieses Anspruchs gehörten 9 große Wohngebäude zwischen dem Grimmerweg und dem Siegelgut auf dem Gelände der Siegelgutfelder. Der Haustyp war als Siedlungshaus mit Satteldach bereits in den 1930er Jahren entwickelt worden und konnte dank seines Baukastenprinzips rasch entstehen. Das Kellergeschoss aus Ziegelmauerung wurde nicht im Erdboden versenkt, das ersparte das Ausheben einer tiefen Baugrube, sondern fast ebenerdig errichtet, unter Anpassung an das vorhandene, leicht ansteigende Gelände. Auf dem Kellergeschoss entstand in nur wenigen Wochen in einer Holzständerkonstruktion ein zweistöckiger Bau mit großem Oberboden, der als gemeinschaftlicher Wirtschaftsraum allen Hausbewohnern zur Verfügung stehen sollte. Im Keller fanden sich ein zentrales Waschhaus und separate Vorratsräume. Das Bauen mit vorgefertigten, genormten Bauteilen ermöglichte eine zügige Fertigstellung, so dass die Ende 1949 begonnenen Arbeiten schon Anfang 1950 abgeschlossen werden konnten. Projektiert wurden die Wohnhäuser für eine Nutzung von lediglich 20 bis 25 Jahren. Die deutschen Baufirmen, die im Auftrag der SAG Wismut den dringend benötigten Wohnraum für die Bergarbeiter und ihre Familien schufen, wurden nach getaner Arbeit sofort in die Ostsiedlung am Klosterberghang umgesetzt. Die Lage der „Siegelgutsiedlung“ war und ist ideal. Die Arbeit im Bergbau konnte für die meisten fußläufig und in kurzer Zeit erreicht

werden, die Sonne beschien den herrlichen Südhang ganztägig und das Zentrum der Nachbarstadt Schneeberg mit ihren Versorgungseinrichtungen und Kulturzentren lag nur eine Viertelstunde zu Fuß entfernt.

Im Sommer 1952 propagierte die SED den „planmäßigen Aufbau des Sozialismus“ und forcierte damit die vollständige Ausrichtung der Menschen in diesem Sinne. Die Bezeichnung der Siedlung erschien einigen SED-Genossen unpassend und so organisierten sie Ende 1952 in pseudodemokratischer Manier einen Antrag des „Siedlerrats“ der Siegelgutsiedlung, der nun beklagte, dass der Name eines „privaten Bauernguts“ nicht Namensgeber einer sozialistischen Siedlung sein dürfe.

So konnte die SED den „Wunsch des Volkes“ aufgreifen und mit der Verleihung des Namens „Klara Zetkin“ befriedigen, denn allein die 68 DFD-Mitglieder (Demokratischer Frauenbund Deutschlands) der Siedlung dürften sich nun von der Vorkämpferin für die Frauenrechte besser vertreten fühlen, so der damalige Tenor. Die Verleihung des Namens „Klara-Zetkin-Siedlung“ (damals schrieb man die Clara noch mit „K“) am 8. März 1953, dem internationalen Frauentag, sollte für alle Bewohner der Häuser „Verpflichtung sein, noch aktiver für den Aufbau des Sozialismus zu arbeiten“. Im Traditionsverständnis der jungen DDR besetzte Clara Zetkin die Stelle der unerschrockenen Frauenrechtlerin, die sie auch wirklich war. 1857 nahe Rochlitz in Sachsen geboren, engagierte sich die Tochter eines Lehrers schon früh in der sozialdemokratischen Partei, stieg in der Hierarchie rasch auf, setzte sich vehement für die Gleichberechtigung der Frauen ein, publizierte viel zu diesem Thema und begründete 1911 den Internationalen Frauentag. Die talentierte Rednerin und Agitatorin radikalisierte sich am Ende des Ersten Weltkrieges, brach mit der



SPD und half 1918/19 in Abkehr zu ihren alten Genossen, denen sie Verrat an den revolutionären Idealen vorwarf, die linksradikale KPD zu gründen, zu deren Führungsspitze sie gehörte. Entschiedene Gewalt gegenüber allen Feinden der kommunistischen Ideologie befürwortete sie in diesen Jahren ausdrücklich. In der Zeit zwischen 1920 – 1933 kämpfte sie als Reichstagsabgeordnete der KPD sowohl die parlamentarische Demokratie der Weimarer Republik als auch den aufkommenden Faschismus, den sie als Strafe für die aus ihrer Sicht gescheiterte Novemberrevolution empfand. Ihr Widerspruch zu einigen Direktiven Stalins Ende der 1920er Jahre brachte ihr zunehmend Schwierigkeiten in der Partei ein. So unterstützte sie zwar Stalins Günstling Ernst Thälmann in der Führung der KPD und propagierte noch in ihrer letzten Reichstagsrede im August 1932 als Alterspräsidentin des Parlaments ein bald kommendes „Sowjetdeutschland“, doch wandte sie sich auch gegen Stalins „Sozialfaschismusthese“ des gleichen Jahres, die besagt, dass die Sozialdemokraten für die Kommunisten der schlimmere Feind seien, als die Nationalsozialisten. In der Phase der Errichtung der NS-Diktatur im Frühjahr 1933 ging sie zum wiederholten Mal ins Exil und verstarb im Juni 1933 nahe Moskau an einer schweren Krankheit. Ihre Urne befindet sich noch heute in einem Ehrengrab an der Kremllmauer.

Seit der Zerschlagung Radiumbad Oberschlemas Ende 1952 gehörte die Siedlung bis 1990 zur Stadt Schneeberg. Mit der Rückführung großer Teile Oberschlemas gelangte auch die Clara-Zetkin-Siedlung zur Einheitsgemeinde Schlema, behielt aber in ihrer Randlage die Nähe zu Schneeberg und damit weiter die Möglichkeit, von beiden Kommunen profitieren zu können.

*Dr. Oliver Titzmann*







Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:  
Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 14.00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Telefon/Fax: 03772 / 381506

**Neue E-Mail: kvbad-schlema@web.de**  
www.kneipp-sachsen.de/bad-schlema

**Sporttermine**

Dienstag:	Sport 50plus	13.30 – 14.30 Uhr
	Handicap	16.15 – 17.15 Uhr
	Stepp-Aerobic	19.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch:	Aerobic	17.15 – 18.15 Uhr
	Stepp-Aerobic	18.45 – 19.45 Uhr
Donnerstag:	Line-Dance	19.30 – 21.00 Uhr
Freitag:	Wassergymnastik	7.45 – 8.45 Uhr
	Wassergymnastik	8.15 – 9.15 Uhr

**„Vortrag Geschichte von Bad Schlema“**

von Hermann Meinel  
Montag, den 7. Februar 2022,  
Anmeldung und Info: Tel.: 03772 / 381506  
oder E-Mail: kvbad-schlema@web.de

**„Spielenachmittag“ in der Kräuterstube**

Freitag, den 25. Februar 2022, 14.30 Uhr  
Anmeldung und Info: Tel.: 03772 / 381506  
oder E-Mail: kvbad-schlema@web.de

Änderungen vorbehalten.

## Aue-Bad Schlema – auf dem Weg zur herzlicheren Stadt

Vier Projektpartner, (die Björn-Steiger-Stiftung, der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., das Helios-Klinikum Aue und die Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema) verfolgen seit einiger Zeit gemeinsam das Ziel, die Stadt Aue-Bad Schlema „herzsicher“ zu machen.

Nach einem Vortrag von CA Dr. Ketteler, Helios-Klinikum Aue im Lions-Club vor drei Jahren und einem Schreiben des Landrates vor zwei Jahren zu diesem Thema ging – auch coronabedingt – zwar noch einige

Zeit ins Land, aber jetzt wurden die Kooperationsverträge über Rahmenbedingungen und Projektdurchführung zwischen den Partnern geschlossen.

„Herzsicher in Aue-Bad Schlema“ soll vor allem durch die flächenmäßige Aufstellung von Laien-Defibrillatoren-Automatischen Externen Defibrillatoren (AED) an öffentlich zugänglichen Plätzen der Stadt Aue-Bad Schlema in den kommenden drei Jahren umgesetzt werden.

Eine Breitenausbildung, welche parallel mit der Aufstellung der AED's startet, sichert durch öffentliche und kostenfreie Schulungen die Handhabung der Geräte und Ausbildung von Lebensrettern in der Bevölkerung, im Vorschulalter bis in die weiterführenden Schulen ab.

Die Aufstellung der ersten Geräte soll im 1. Quartal 2022 beginnen. Die Ausbildung wird in Abhängigkeit der Corona-Situation voraussichtlich im März 2022 starten.

## Praktikantin aus der Bretagne im Erzgebirge

Seit Dezember 2021 ist Stéphanie Hebting, die aus dem Elsass stammt und in der bretonischen Partnerstadt Guingamp an der Université catholique de l'Ouest Bretagne Nord (Filiale der UCO von Angers an der Loire) studiert, zu ihrem Praktikum in Aue. Im Dezember arbeitete sie in der Begegnungsstätte der Diakonie und seit dem 3. Januar im Bürgerhaus Aue. Im Frühjahr werden weitere Praktikanten aus Guingamp erwartet. Diese werden unter anderem in der Kurgesellschaft Schlema mbH arbeiten.

**Hintergrund Städtepartnerschaften/ Städtepartnerschaftskomitee**

Im Jahr 2011 wurde zwischen der bretonischen Stadt Guingamp und der deutschen Stadt Aue im Erzgebirge im Rahmen des Europatages am 9. Mai die Partnerschaftsurkunde unterzeichnet. Guingamp ist eine Kleinstadt in Frankreich im Departement Côtes d'Armor in der Bretagne und liegt ca. 25 km von der Atlantikküste entfernt. Von Beginn der Städtepartnerschaft an fand ein reger Austausch statt, Studenten aus der UCO waren als Praktikanten in Auer Einrichtungen und Einrichtungen in der Umgebung, drei Abiturienten aus Aue verbrachten je ein soziales Jahr „service civique“ in Guingamp und mehrere Projekte verein-

ten Menschen aus unseren beiden Regionen. In Aue wurde nach dem Vorbild in der bretonischen Partnerstadt auch ein Städtepartnerschaftskomitee gegründet. Aufgabe dieses Komitees ist es, die Städtepartnerschaften durch einen regen Austausch mit Leben zu erfüllen und viele gemeinsame Aktionen zwischen der Großen Kreisstadt Aue und seinen 3 Partnerstädten Solingen in Deutschland, Kadañ in der Tschechischen Republik und Guingamp in Frankreich zu unterstützen. Mit der Fusion von Aue und Bad Schlema im Jahr 2019 kamen die Partnerstädte von Bad Schlema Rechberghausen und Elgg hinzu.

**Haben Sie es gewusst? Wie kommt der Februar zu seinem Namen?**

Der Februar (im Lateinischen february „reinigen“) ist der zweite Monat des Jahres im gregorianischen Kalender. Er wurde nach dem römischen Reinigungsfest Februa benannt.

## Gottesdienste Februar

Datum	Kirche	Zeit
06.02.	Wildbach	8.30 Uhr
06.02.	Niederschlema	10.00 Uhr
13.02.	Oberschlema	8.30 Uhr
13.02.	Wildbach	10.00 Uhr
20.02.	Niederschlema	8.30 Uhr
20.02.	Oberschlema	10.00 Uhr
27.02.	Wildbach	8.30 Uhr
27.02.	Niederschlema	10.00 Uhr

*Hinweis: Für den Kirchbesuch gilt die „3G-Regel“ (geimpft, genesen, aktueller Testnachweis).*

## Neues zum Fotowettbewerb 2021

Auch im vergangenen Jahr machten sich viele Hobbyfotografen wieder zu Wanderungen, Spaziergängen und Streifzügen durch unser schönes Bad Schlema und dem idyllischen Wildbach auf und fingen dabei viele stimmungsvolle Bilder mit ihrer Kamera ein. Nach dem Einsendeschluss am 31. Dezember 2021 konnten die Mitarbeiterinnen der Gästeinformation insgesamt 76 Fotos von 28 Teilnehmern zählen. Besonders haben wir uns über zahlreiche neue Teilnehmer gefreut, unter denen nicht nur Einheimische sondern auch Gäste unseres Ortes sind. Dies macht den Fotowettbewerb 2021, welcher

immerhin in der 20. Auflage ist, wieder sehr spannend. Die Jury wird bei ihrer Wahl der besten Bilder wieder die sprichwörtliche „Qual der Wahl“ haben. Wir sind bereits gespannt! Natürlich werden wir in der nächsten Ausgabe ausführlich darüber berichten. In diesem Jahr geht der Wettbewerb ins seine 21. Runde – Seien auch Sie dabei! Bis zum 31. Dezember ist wieder Zeit unseren Kurort und Wildbach mit der Kamera zu erkunden und die schönsten Schnappschüsse in der Gästeinformation einzureichen. Denn wie heißt es so schön? – Nach dem Fotowettbewerb ist vor dem Fotowettbewerb.

## Unterstützung für Welterbe-Aktive wird auch 2022 fortgeführt



Wir sind Welterbe

Mit dem Kleinprojektefonds des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. konnten 2021 über 100 Projekte in der Montanregion gefördert werden.

Insgesamt 200.000 Euro standen im Vereinshaushalt für die Förderung von Maßnahmen rund um Schutz, Erhalt, Vermittlung und Kommunikation des UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří zur Verfügung. In seiner letzten Sitzung für 2021 beschloss der Vorstand des Welterbvereins eine Fortführung der Kleinprojektförderung auch im Jahr 2022 – mit einer Erweiterung.

„Uns ist es wichtig, für die Akteure vor Ort ein verlässlicher und stabiler Partner zu sein. Mit dem Kleinprojektefonds konnten wir bereits 2021 sehr umfassend fördern und unterstützen. Das wollen und werden wir auch 2022 fortsetzen.“ Frank Vogel, der Vorstandsvorsitzende des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. ist fest davon überzeugt, dass der Kleinprojektefonds als wirksames und praktikables Mittel zur Förderung und Inwertsetzung der Welterberegion funktioniert. Über 100 Projekte konnten in 2021 unterstützt werden. Eine unkomplizierte Antragstellung, ein kurzes Antragsformular und schnelle Entscheidungswege halfen vielen Antragstellern auf dem Weg zur Förderung. So weit wie sich die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří erstreckt – so vielfältig waren auch die Anträge die zur Förderung eingereicht wurden. Von baulichen Reparaturen

über die Gestaltung von Webseiten oder Drucksachen bis hin zu künstlerischen Ideen zeigte sich das Spektrum. Steve Ittershagen, Geschäftsführer des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. ist sich sicher, dass das große Netzwerk ehrenamtlich tätiger Enthusiasten, Unterstützer und Wegbereiter auch 2022 die erfolgreiche Entwicklung der Welterbe-Region weiter gestalten wird. Der Trägerverein will hier mit dem Kleinprojektefonds aktive, praxisnahe und unkomplizierte Unterstützung leisten. Damit 2022 auch größere Projekte möglich werden, wird das maximale Fördervolumen auf 4.500 Euro pro Projekt angehoben.

Einen Antrag auf Förderung können Vereine, Kommunen oder sonstige Betreiber der Welterbe-Bestandteile oder -Objekte stellen. Auch jene, die sich der Pflege oder des Betriebs der assoziierten Objekte widmen und Einrichtungen, die immaterielle Werte unterstützen, können den Fördertopf nutzen. Förderfähig sind Vorhaben, die eine gemeinnützige und öffentliche Nutzung haben. Die Zuwendung stellt eine 80prozentige Förderung der zuwendungsfähigen Ausgaben dar. Das bedeutet, dass 20 Prozent Eigenanteil durch den Empfänger erbracht werden müssen. Der Eigenanteil kann auch als Eigenleistung in Form von erbrachten Arbeitsstunden erfolgen.

Das Antragsformular und die Förderrichtlinie können ab Jahresbeginn 2022 abgefordert werden unter: Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V., Tel. 03733 / 145350, E-Mail: kontakt@montanregion-erzgebirge.de

### Auch in Aue-Bad Schlema befinden sich derzeit geförderte Projekte in der Umsetzung:

Im Rahmen des Kleinprojektefonds des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. hat auch das Amt für Kultur & Tourismus der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema im Jahr 2021 zwei Anträge eingereicht. Das erste Projekt umfasst eine „Schatzkiste“ für Kinder. Ziel soll es sein, auch Kinder spielerisch für das Thema Welterbe zu begeistern. Die Schatzkiste soll bei Veranstaltungen in Aue-Bad Schlema im Zuge von weiteren Kinderangeboten zur Verfügung stehen.

Im zweiten Projekt wird ein Werbeflyer zu den Welterbebestandteilen in der Stadt erstellt, welcher auf Messen und Präsentationen verteilt werden soll. Des Weiteren wird dieser natürlich in der Gästeinformation Bad Schlema und der Stadtinformation Aue erhältlich sein. Beide Projekte sollen im ersten Quartal dieses Jahres abgeschlossen werden.

Auch der Fremdenverkehrsverein „Schlematal“ e. V. reichte im vergangenen Jahr einen Antrag auf Förderung ein, welcher ebenfalls genehmigt wurde. Neben einem Roll-UP zur optischen Wahrnehmung auf Messen und Präsentationen soll in diesem Projekt eine Imagekampagne (Printmedien, im Internet und als Video) angestoßen werden, welche die Besonderheiten der Region aufzeigt und Lust auf Urlaub im Welterbe herbeiführen soll. Die Umsetzung soll ebenfalls in diesem Jahr erfolgen.

## UNESCO-Welterbe – Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří

Im Juli 2019 hat das Welterbekomitee über die Aufnahme der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří in die Liste des UNESCO-Welterbes entschieden. Insgesamt setzt sich die Nominierung aus 22 Bestandteilen zusammen: 17 auf deutscher und 5 auf tschechischer Seite. Die ausgewählten Denkmale, Natur- und Kulturlandschaften repräsentieren in ihrer Gesamtheit die wichtigsten Bergbaugebiete und Epochen des sächsisch-böhmischen Erzbergbaus. Jeder Bestandteil setzt sich aus verschiedenen Einzelobjekten bzw. Landschaften zusammen (allein über 400 auf sächsischer Seite!). Um zu einer umfassenden Vermittlung des montanhistorischen Erbes der Region beizutragen, wurden zusätzliche Standorte als „assoziierte Objekte“ zum Welterbe definiert. In unserer Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema gibt es einen Hauptbestandteil (Haldenlandschaft Uranerzbergbau) und 7 assoziierte Objekte.

Hier eine kleine Übersicht zum Welterbe in Aue-Bad Schlema.

### Haldenlandschaft Uranerzbergbau:

**Museum Uranerzbergbau,**  
Bergstraße 22,  
08301 Bad Schlema  
Di-Fr: 9.00-17.00 Uhr, Sa-So: 10.00-16.00 Uhr



**Markus-Semmler-Stolln mit Besucherbergwerk**  
Richard-Friedrich-Straße,  
08301 Bad Schlema; nur nach Voranmeldung unter Tel. 0152 / 53818651, Führungen Sa. u. So. 10.00 u. 13.00 Uhr (derzeit geschlossen)



**Schachtkomplex 371**  
Talstraße 7, 08118 Hartenstein

### Assoziierte Objekte:

**Auerhammer Herrenhaus**  
Hammerplatz 1, 08280 Aue

**Bestecke und Silberwarenfabrik Wellner**  
Industriestraße 1, 08280 Aue

**Geotop Roter Kamm**  
Zechenplatz, 08301 Bad Schlema

**St. Andreas Fundgrube/ Weiße Erden Zeche**  
Schwarzenberger Str. 96, 08280 Aue  
nach Vereinbarung: Tel.: 03771 / 251466



**Floßgraben, Bergbautechnisches Denkmal**  
verläuft von Albernau über Aue bis nach Bad Schlema (15,3 km)

Die mit dem Logo gekennzeichneten Einrichtungen können von interessierten Einwohnern und Gästen besucht werden.

**Zum Thema UNESCO-Welterbe – Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří**  
erhalten Sie weitere Informationen und interessante Neuigkeiten unter [www.erzgebirge-tourismus.de/welterbe-fakten](http://www.erzgebirge-tourismus.de/welterbe-fakten)  
Glück Auf!

## Eine Karte für alle Bahnstrecken in ganz Sachsen

**Verkehrsverbände bieten Überblick zum Bahnverkehr für Freistaat – Von A wie abellio über D wie DB Regio bis V wie Vogtlandbahn.**

Die fünf sächsischen Verkehrsverbände haben ihren gemeinsamen Schienennetzplan auf den neuesten Stand gebracht. „Eisenbahnen in Sachsen“ bietet einen Überblick über alle Bahnstrecken im Freistaat sowie Informationen zu Tarifen und Kontaktmöglichkeiten. Die kompakte Karte ist ab sofort bei allen Verkehrsverbänden und den Servicestellen kostenfrei erhältlich, hängt an Bahnhöfen und in Zügen aus. Auf der Rückseite der Karte finden sich Informationen zu den Verkehrsverbänden und Hinweise zu günstigen Tickets.

Auf der Karte zeigen die Verbände wofür sie stehen und was ihre Aufgabe ist: Busse und Bahnen in ihren Gebieten besser zu verknüpfen und mit einem Ticket alles fahren zu können. Für Fahrten durch den ganzen Freistaat gibt es eine Auswahl an Fahrkarten, die kurz erläutert wird. Für umfassende Informationen sind alle Kontaktdaten der Unternehmen und Verbände angegeben.

So wird das Umsteigen auf Bus und Bahn in ganz Sachsen einfacher und übersichtlicher, denn auf den Gleisen ist es bunt geworden: Heute sind in Sachsen 14 Bahngesellschaften unterwegs. Von A wie abellio über D wie DB Regio bis V wie Vogtlandbahn.

VMS-Geschäftsführer Mathias Korda: „Die Eisenbahn-Karte ist ein Beleg für enge Zusammenarbeit der Verbände und Unternehmen.“

Alle Informationen zu Fahrplänen und Tarifen gibt es bei den sächsischen Verkehrsverbänden und Bahnen und im Internet unter [www.vms.de](http://www.vms.de).

Schonend schmerzfrei mit Radon!

**ACTINON**  
GESUNDHEIT & WELLNESS  
in Bad Schlema



## Angebot für die Einwohner des Städtebundes Silberberg

Beginnen Sie im Zeitraum vom 3. Januar bis zum 31. März 2022 mit Ihrer Radonbäderserie und erhalten Sie:

**10 Radonbäder**  
für **220,- €** statt 250,- €

**Anmeldung vor Ort im Gesundheitszentrum Bad Schlema oder per Telefon 03771 21 55 28**

Für die Radonbäder benötigen wir ein ärztlich ausgestelltes Privatrezept.  
Bei weniger Radonbäder ist der volle Preis von 25,- € pro Bad zu zahlen.  
Änderungen vorbehalten!

Gesundheitszentrum Bad Schlema  
Richard-Friedrich-Boulevard 7 • 08301 Bad Schlema

[www.bad-schlema.de](http://www.bad-schlema.de)  
Inhaber: Kurgesellschaft Schlema mbH  
Richard-Friedrich-Boulevard 7 • 08301 Bad Schlema

ANZEIGEN

**Die Zukunft hängt davon ab,  
was wir heute tun.**

Mahatma Gandhi

**MÄDLER**

**MIEDERWAREN**



[www.mädler-miederwaren.de](http://www.mädler-miederwaren.de)

Richard-Friedrich-Straße 18 • 08301 Bad Schlema  
Terminvereinbarung unter: 0157 / 39609439

*Glück auf!*

im  
**Reformhaus am Kurbad  
in Bad Schlema**

Richard-Friedrich-Straße 18c  
08301 Bad Schlema  
Telefon 03771 / 215 635  
[reformhaus-schlema@freenet.de](mailto:reformhaus-schlema@freenet.de)  
[www.reformhaus-schlema.de](http://www.reformhaus-schlema.de)



Geöffnet Mo. bis Fr. 10.00 bis 17.00 Uhr

**Unser Motto: „Gut beraten und gesundheitsbewusst einkaufen“**

Sie können

- sich persönlich beraten lassen
- Produktionsinformationen erhalten
- donnerstags Bio-Backwaren kaufen
- eine Tasse Tee trinken
- kostenlos Bargeld abheben
- diesen Gutschein einlösen u.v.m.

*Gutschein*

**10% Rabatt**

auf ein Produkt Ihrer Wahl im  
**Reformhaus am Kurbad** Bad Schlema

– Ihre Hilfe im Trauerfall –

**Bestattungsinstitut**  
**Mühlig** seit 1991

- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungen in allen Orten
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

**Tag und Nacht erreichbar**

☎ **03771 / 5 55 70**

Johannisstr. 36, 08294 Löbnitz, [www.bestattung-muehlig.de](http://www.bestattung-muehlig.de)

**Tischlerei & Küchenstudio**  
**Borkenkäfer** Möbel aus eigener  
Herstellung  
Badmöbel von Puris

Henning Weigel

Auer Talstr.1  
08301 Bad Schlema  
(Gelände ehem. Papierfabrik)

Tel.: 03772 / 38 15 980  
Funk: 0172 / 7 831 743  
Fax: 03772 / 38 15 982



**nobilias**

[www.holzmanufaktur-weigel.de](http://www.holzmanufaktur-weigel.de)

**TAXI** Taxi- und Mietwagenunternehmen  
**Uwe Grundmann**  
Toelleberg 10 • 08301 Bad Schlema



- ☉ Kleinbus bis 8 Pers. möglich
- ☉ Krankenfahrten f. alle Kassen
- ☉ Strahlenfahrten
- ☉ Kurfahrten
- ☉ Chemotherapie
- ☉ Schülerfahrten

**TAXI** **0 37 72 / 2 10 89**  
Tag & Nacht Autotelefon: 0172 / 883 82 75

**Bestattungsinstitut**  
"Müller & Kula"  
Inhaber: Andreas Müller

**Immer erreichbar**

☎ **(0 37 71) 45 42 57**

*In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.*

Schneeberg, Hartensteiner Str. 10, Tel. (0 37 72) 2 81 43  
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39, Tel. (0 37 71) 45 42 57  
Bockau, Schneeberger Str. 4g, Tel. (0 37 71) 45 42 57



**P** **Parken im Parkhaus** **P**  
**Bad Schlema**

**Sie planen einen Aufenthalt im**  
**Gesundheitsbad ACTINON oder den**  
**dortigen Kureinrichtungen?**

Nutzen Sie zum Abstellen Ihres PKW's das Parkhaus um trockenen Fußes in das Kurmittelhaus und die Läden der Passage zu gelangen.

**Öffnungszeiten täglich von 6.00 bis 24.00 Uhr.**

Die Einfahrt in das Parkhaus erfolgt über die Markus-Semmler-Straße, vor dem Haus Nr. 60.

**Abfuhrtermine für die Gelben Wertstoffsäcke**  
**sowie die Gelben und Blauen Tonnen**

**Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen**  
in Bad Schlema (einschließlich Clara-Zetkin-Siedlung):  
Dienstag, 8. und 22. Februar und im  
OT Wildbach: Donnerstag, 10. und 24. Februar  
Sondertour Güldengrund: Mittwoch, 9. und 23. Februar  
Stellen Sie bitte die zugebundenen Säcke erst am  
Entsorgungstag ab 6.00 Uhr an die übliche Abholstelle.

**Papiertonnen**  
Bad Schlema und Wildbach: Dienstag, 8. Februar

**Restabfälle**  
Tourenplan für die vierzehntägige Entleerung im Bereich Bad  
Schlema und OT Wildbach: Freitag, 4. und 18. Februar

**Biotonne**  
Tourenplan für die Entleerung im Bereich Bad Schlema  
und OT Wildbach: Donnerstag, 3. und 17. Februar

**Impressum:**Kur-Zeitung der Ortsteile Bad Schlema und Wildbach  
der Großen Kreisstadt Aue-Bad SchlemaHerausgeber: Fremdenverkehrsverein  
„Schlematal“ e. V., Gästeinformation Bad Schlema,  
R.-Friedrich-Str. 18, 08301 Bad Schlema,  
Tel. 03772 / 380450, -53 (Fax),  
E-Mail: [k.seifert@kurort-schlema.de](mailto:k.seifert@kurort-schlema.de)**Verantwortlich für Redaktion:**

Kerstin Seifert, Sabrina Trzarnowski, Redaktionskollegium

**Verantwortlich für Anzeigen:**Angela Bauer – [a.bauer@kurort-schlema.de](mailto:a.bauer@kurort-schlema.de)Fotos: Titel Stadtverwaltung  
Aue-Bad Schlema, Archiv Dr. O.  
Titzmann S. 8 (2); Archiv Museum  
Uranbergbau S. 4 (1); Bewegungs-  
kindergarten S. 2 (1); Freiwillige  
Feuerwehr S. 5 (2); Frank Höhler S.  
6 (1); Kita Wildbacher Strolche S. 2  
(1); Kurgesellschaft Schlema mbH  
S. 6 (1); WIKUSAWA S. 3 (5)

Layout: Page Pro Media GmbH

Druck: Limbacher Druck GmbH

Vertrieb: WVD Chemnitz

**Bezugsbedingungen:**Die Kur-Zeitung wird kostenfrei an die Haushalte in  
den Ortsteilen Bad Schlema und Wildbach ausgegeben.  
Zudem liegt sie zur Abholung in der Gästeinformation  
Bad Schlema und im Rathaus sowie der Bibliothek  
in der Joliot-Curie-Straße 13 aus.

Die nächste Ausgabe der Kur-Zeitung erscheint am 25. Februar 2022. Redaktionsschluss ist der 6. Februar 2022.